

3. Berliner Stiftungswoche – 17. bis 27. April 2012



NEWSLETTER 04. April 2012

Nicht ohne uns: Stiftungen gemeinsam für mehr Partizipation

Flugrouten, Stromtrassen, Stadtplanung – große Infrastrukturprojekte sorgen für teilweise heftige Auseinandersetzungen. Zugleich wollen immer mehr Bürgerinnen und Bürger ihr Umfeld aktiv mitgestalten. Welche Beteiligungsmöglichkeiten gibt es? Wo liegen die Grenzen der Mitsprache? Welche Rolle können Stiftungen in dem Zusammenhang spielen? Die 3. Berliner Stiftungswoche greift diese Fragen auf: Unter dem Schwerpunktthema **„Die Rolle von Stiftungen als Förderer, Akteure und Moderatoren gesellschaftspolitischer Beteiligungsprozesse“** veranstalten 32 der insgesamt 115 teilnehmenden Stiftungen rund **60 Veranstaltungen und Projekte zu Partizipationsprozessen**.

Als Trägerin der Stiftungswoche startet die Berliner Stiftungsrunde damit eine neue Initiative in der Hauptstadt zur bürgerschaftlichen Mitverantwortung. Sie möchte zeigen, dass Stiftungen vielfältige Potentiale besitzen, die dazu beitragen, den Wunsch nach einer konstruktiven „Mitmach-Gesellschaft“ zu erfüllen.

„Viele Menschen wollen als verantwortungsbewusste Bürger einbezogen werden, bevor politische Entscheidungen fallen. Sie bringen ihre Expertise ein, ihre Verbesserungsvorschläge, aber auch ihre Sorgen. So entsteht wertvolles bürgerschaftliches Engagement“, sagt Dr. Roland Löffler von der Herbert Quandt-Stiftung für die Initiatoren der Berliner Stiftungswoche. „Die Politiker werden nicht aus ihrer Verantwortung entlassen, wenn sie die Bürger bei der Entscheidungsvorbereitung einbeziehen. Aber immer mehr Stiftungen besitzen vielfältige Erfahrungen und entwickeln Instrumente zur Förderung von Partizipationsprozessen – diese sollen den Berlinerinnen und Berlinern während der Stiftungswoche anschaulich demonstriert werden.“

Dialogveranstaltung greift Schwerpunktthema auf

Zu einer Reflektion über das Thema **„Unsere Demokratie verändert sich. – Welche Rollen können Stiftungen hierbei spielen?“** lädt die Berliner Stiftungsrunde am Montag, den **23. April, um 19 Uhr**, in das Foyer des Berliner Ensembles ein. Es diskutieren: **Prof. Barbara John**, Ombudsfrau für die Opfer und Hinterbliebenen der Zwickauer Zelle, **Dr. Christine Bergmann**, ehemalige Bundesfamilienministerin sowie **Dr. Brigitte Mohn**, Unternehmerin. Alle drei Podiumsgäste sind in Stiftungen engagiert.



Das Schwerpunktthema aufgreifend sollen verschiedene Handlungsformen von Stiftungen diskutiert werden: unterstützend, moderierend oder auch selbst als Akteur bei der Begleitung gesellschaftspolitischer Beteiligungsprozesse. Öffentlich wird vor allem eine Protestbewegung (siehe Stuttgart 21) wahrgenommen. Aber sollte es nicht das Ziel sein, dass Bürger im Vorfeld von politischen Entscheidungsprozessen Verantwortung übernehmen? Immer mehr Stiftungen möchten solche Prozesse begleiten. Wie funktioniert das? Welches Instrumentarium haben Stiftungen dafür?

Eine Anmeldung zur Diskussion ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Die **Moderation hat Harald Asel**, rbb. Die Diskussion wird aufgezeichnet und am Sonntag, den 29. April 2012, um 11:05 Uhr, im Programm von Inforadio(rbb) auf 93,1 MHz gesendet.

Informationen zu den Projekten und Veranstaltungen zum Schwerpunktthema sowie das vollständige Programm, alle teilnehmenden Stiftungen und Informationen zur Berliner Stiftungswoche finden Sie unter:

www.berlinerstiftungswoche.eu.

Die Berliner Stiftungsrunde

In der Berliner Stiftungsrunde treffen sich auf Initiative des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen und der Stiftung Zukunft Berlin 26 Stiftungen und Organisationen, die aus Berlin kommen oder hier eine Repräsentanz haben. Diesem Diskussionskreis entsprang die Idee einer Berliner Stiftungswoche. Mit ihren Ressourcen, Ideen und Erfahrungen sowie ihrem finanziellen Beitrag trägt die Berliner Stiftungsrunde die Berliner Stiftungswoche. Die Berliner Stiftungsrunde hofft, dass die 3. Berliner Stiftungswoche erneut viele engagierte Partner zusammenführt und motiviert, gemeinsam Projekte für die Menschen und die Stadt zu entwickeln und zu verwirklichen.

Die Initiatoren:

Allianz Kulturstiftung, Allianz Umweltstiftung, Allianz Stiftungsforum Pariser Platz, Björn Schulz Stiftung, BMW Stiftung Herbert Quandt, Bundesverband Deutscher Stiftungen, Bürgerstiftung Berlin, Deutsche Bank Stiftung, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Deutsche Telekom Stiftung, DSZ – Deutsches Stiftungszentrum im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen, Evangelisches Johannesstift Berlin, Freudenberg Stiftung, Herbert Quandt-Stiftung, Körper-Stiftung, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Radial Stiftung, Robert Bosch Stiftung GmbH, Schering Stiftung, Stiftung Brandenburger Tor, Stiftung Charité, Stiftung Mercator, Stiftung Zukunft Berlin, Vodafone Stiftung Deutschland.

Impressum

Redaktion: Dr. Cornelia Kunkat (verantwortlich)

Berliner Stiftungswoche

c/o Stiftung Zukunft Berlin

Klingelhöferstraße 7 | 10785 Berlin

Fon +49 30 26 39 229-20

Fax +49 30 26 39 229-22

mail@berlinerstiftungswoche.eu

www.berlinerstiftungswoche.eu

Die Berliner Stiftungswoche in den sozialen Netzwerken – *folgen Sie uns!*

facebook.com/berlinerstiftungswoche

twitter.com/stiftungswoche

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten: Eine kurze Nachricht per E-Mail genügt.